

DAS „LBE-NOTFALLSET“

Inhalt und Anleitung zur
Verwendung der Boxen



Impressum

Herausgeber:

Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz
Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Telefon: 0261 91500-101

lbe@lbz.rlp.de

www.lbz.rlp.de

Redaktion:

Dr. Annette Gerlach, Telefon: 0261 91500-100

Friederike Kaulbach, Telefon: 0261 91500-120

Arlett Kost-Mahle, Telefon: 0261 91500-121

Gestaltung:

Denise Bernhardt, LBZ

Regina Sikora, LBZ

Fotos:

LBZ

Oktober 2023

INHALT

Einleitung.....	3
Einsatzmöglichkeiten.....	4
Aufbau des Sets.....	5
Karton: Abrollgerät für Stretchfolie.....	7
Box 1: Persönliche Schutzausrüstung und Absicherung.....	9
Box 2: Verpackung und Dokumentation.....	12
Box 3: Reinigung und Verpackung.....	15
Transportroller: Hinweise zum Transport.....	19
Literaturhinweise und Linktipps.....	21

EINLEITUNG

Die vorliegende Handreichung begleitet Sie durch die einzelnen Boxen des LBE-Notfallsets und zeigt,

- **in welcher Box**
 - **welche Materialien (Inhaltslisten)**
 - **zu welchem Zweck**
- enthalten sind.

Am Wochenende gibt es Starkregen, die Entwässerung außerhalb des Magazins funktioniert nicht richtig. Alte Heizungsrohre verlaufen über den Regalen im Magazin und es kommt zu einem Leck, aus dem sich (verschmutztes) Wasser auf die darunter stehenden Bestände ergießt.

Zwei von vielen verschiedenen Szenarien eines Wasserschadens, wie sie leider häufig in Magazinräumen vorkommen. Sie können zu großen Beschädigungen an den Beständen sowie zu Gesundheitsgefährdungen für die Mitarbeitenden führen.

Wie in allen Bereichen der Notfallvorsorge ist nun rasches, durchdachtes Handeln nötig. Eine gute Vorbereitung und die Übung einer Notsituation können Schäden minimieren und Verluste verhindern.

Denn: Kommen Durchnässung und ungünstige klimatische Bedingungen (hohe Temperaturen) zusammen, so droht bereits nach 24 bis 48 Stunden Schimmelbefall!

Neben der organisatorischen Vorbereitung, d. h. der Erstellung eines individuellen Notfallplans mit Priorisierungs- und Alarmierungslisten, ist es ebenso wichtig, die benötigten Materialien sortiert an einem Ort zur Verfügung zu haben. Dies sichert die schnellstmögliche Erstversorgung des geschädigten Schriftgutes.

Hier kommt das LBE-Notfallset ins Spiel: Es enthält Materialien für den persönlichen Schutz, die Absicherung des Schadensorts, für die konkrete Erstversorgung und Vorbereitung der Folgemaßnahmen sowie für die Dokumentation, um im Nachhinein nachvollziehen zu können, welche Bestände sich wo, etwa zur Nachbereitung, befinden.

Bitte beachten Sie, dass diese Handreichung keinen Ersatz für die unverzichtbare und umfangreiche Übung einer Notsituation und vorherige Information über sämtliche Aspekte der Notfallvorsorge darstellt.

Ausführliche Informationen zum Thema Notfallvorsorge und zur Erstversorgung finden Sie auf der Webseite: www.lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/notfallvorsorge-notfallverbuende/

Ab Januar 2024: www.lbz.rlp.de/de/landeskunde-und-kulturgut/landesstelle-bestandserhaltung

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Für welchen Einsatz ist das LBE-Notfallset gedacht?

Beachten Sie: Das LBE-Notfallset ist eine Grundausrüstung für die Erstversorgung wassergeschädigten Schriftguts (papierbasiert) bei kleineren Notfällen.

Die konkreten Arbeitsschritte bei der Erstversorgung werden anschaulich in der „**Anleitung für den Notfall**“ des Notfallverbunds Münster beschrieben. Wir empfehlen diese Anleitung, sowie auch die anderen Dokumente zur Notfallvorsorge (u.a. Alarmierungsplan, Telefonliste) auch in gedruckter Form vorzuhalten.

Für welchen Einsatz ist es nicht geeignet?

Bei sehr großen Notfällen oder gar im Katastrophenfall, wenn umfangreiche Schäden an schriftlichem Kulturgut vorliegen, werden die Materialien nicht reichen. Es sind dann zwar dieselben nötig, **aber in wesentlich größerem Umfang**.

Für die Erstversorgung von Objekten anderer Materialitäten (Gemälde, Skulpturen, Dias...) ist das LBE-Notfallset nicht geeignet.

Wenden Sie sich im Ernstfall hier an die Expertinnen und Experten, d. h. spezialisierte Restauratorinnen und Restauratoren. Der Verband der Restauratoren stellt online ein aktuelles Register zur Verfügung. Ist Ihre Einrichtung Mitglied in einem Notfallverbund, so kann auch dieser schnellstmöglich helfen.

Hinweise zur Verwendung

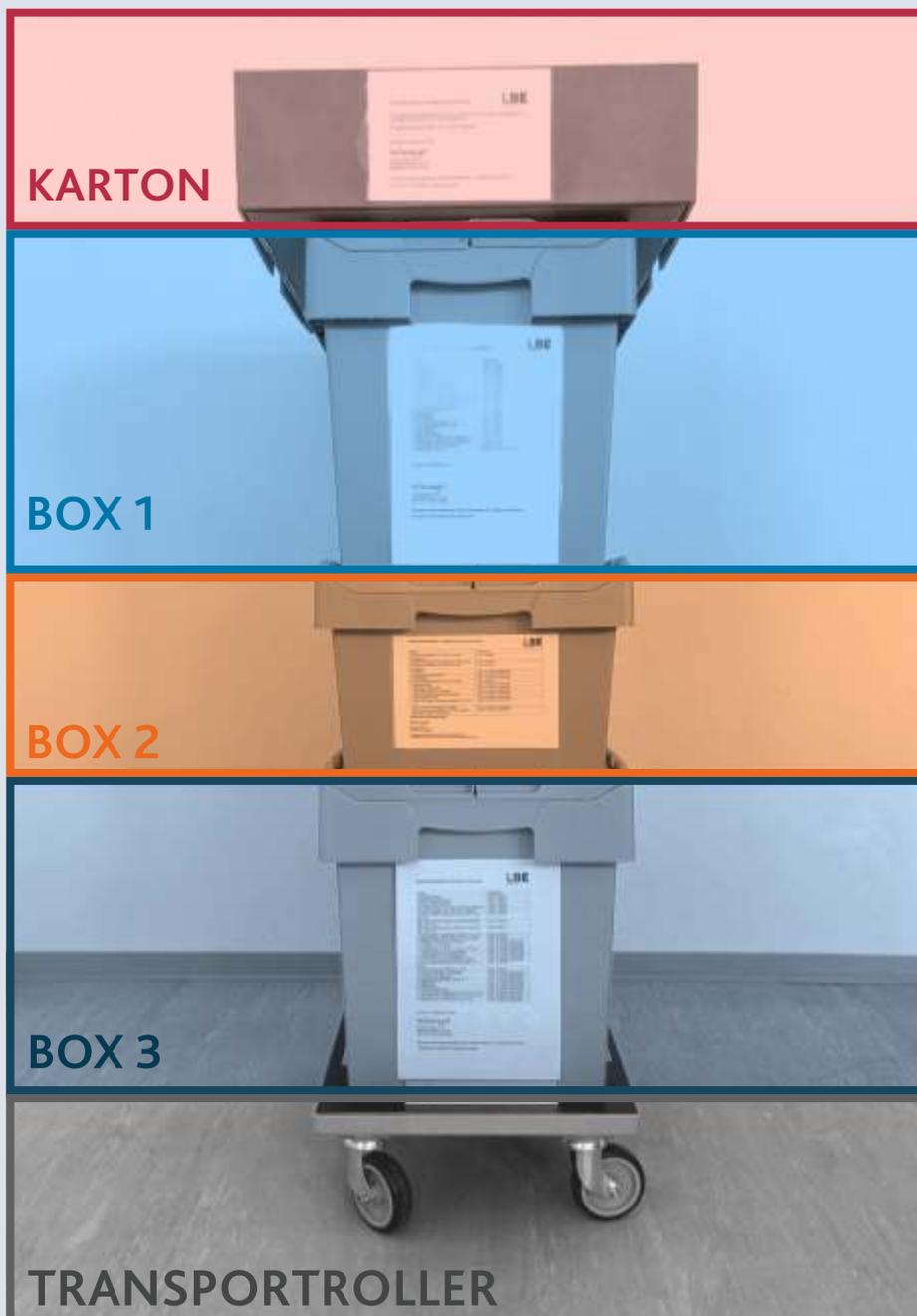
Bitte beachten: Das LBE-Notfallset sollte nicht erst im Notfall angeschaut werden. Nutzen Sie eine ruhige Gelegenheit im Alltag, die „Ruhe vor dem Sturm“ und machen Sie sich mit dem Aufbau und Inhalt vertraut. Übung macht den Meister. Üben Sie die Handgriffe, etwa das Einlegen der Folie in den Folienabroller und das Verpacken verschiedener Formate mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Folgende Bestandteile des LBE-Notfallsets müssen noch entplombt/ausgepackt werden:

- Werkzeugkoffer (entplomben)
- Scherenset (Verpackung öffnen)
- Erste-Hilfe-Kasten (Folierung, Aufhängung für die Wand entsorgen)
- Schutzbrille (auspacken)

AUFBAU DES SETS

Die Materialien zur Erstversorgung sind thematisch sortiert verpackt und enthalten sowohl außen als auch innen eine detaillierte laminierte Inhaltsliste, damit Sie im Notfall auf einen Blick sehen, wo Sie was finden. Diesen Listen können Sie auch entnehmen, wann welche Komponenten ausgetauscht/überprüft werden müssen, da einige Materialien mit der Zeit z. B. brüchig werden.



KARTON

Abrollgerät für
Stretchfolien

BOX 1

Persönliche
Schutzausrüstung
und Absicherung

BOX 2

Verpackung und
Dokumentation

BOX 3

Reinigung und
Verpackung

TRANSPORTROLLER



KARTON

Abrollgerät für Stretchfolie

KARTON

Abrollgerät für Stretchfolie

Das Abrollgerät funktioniert ganz einfach: aus der Verpackung nehmen, aufstellen, Folie einlegen und mit dem Einstretchen beginnen! Probieren Sie die Handhabung des Abrollgerätes im Vorfeld aus, um im Notfall direkt einsatzbereit zu sein. Das Abrollgerät ist ohne Montage verwendbar.

Möchten Sie mehrere Stationen zur Verpackung einrichten, so können Sie sich mit einfachen Mitteln zusätzliche Folienabroller „basteln“: Nehmen Sie einen Besenstiel und stecken Sie eine Rolle Stretchfolie einfach darauf. Zwei Personen halten den Besenstiel fest, alternativ kann dieser anders festgeklemmt werden. Zum Abschneiden der Folie nutzen Sie die Teppich- oder Cuttermesser oder auch das Scherenset aus Box 3.



Damit das Abrollen bzw. Abschneiden der Folie funktioniert, muss die Folie unterhalb der beiden Metallstäbe (s. Fotos) eingelegt werden.



Wenn das Abschneiden nicht gleich funktioniert, zuerst mehrfach hin und her bewegen. Sonst eine Pappe unterlegen und mit einem Cuttermesser abtrennen.

Inhaltsliste Karton: Abrollgerät für Stretchfolie

Inhalt	Austausch/Überprüfung	
1 Abrollgerät für Stretchfolie/Handwickelfolie bestückt mit 1 Folienrolle	nach 3 Jahren überprüfen	
2 Rollen Stretchfolie/Handwickelfolie	nach 3 Jahren überprüfen	



BOX 1

Persönliche Schutzausrüstung und Absicherung

BOX 1

Persönliche Schutzausrüstung und Absicherung

Wie in jedem Notfall ist der Eigenschutz enorm wichtig. Ist es neben der Durchnässung schon zu Schimmelbefall gekommen oder ist ein Abwasserrohr geplatzt, müssen Sie sich schützen, bevor Sie an die Rettung der betroffenen Bestände gehen. Begeben Sie sich nicht unnötig in Gefahr.

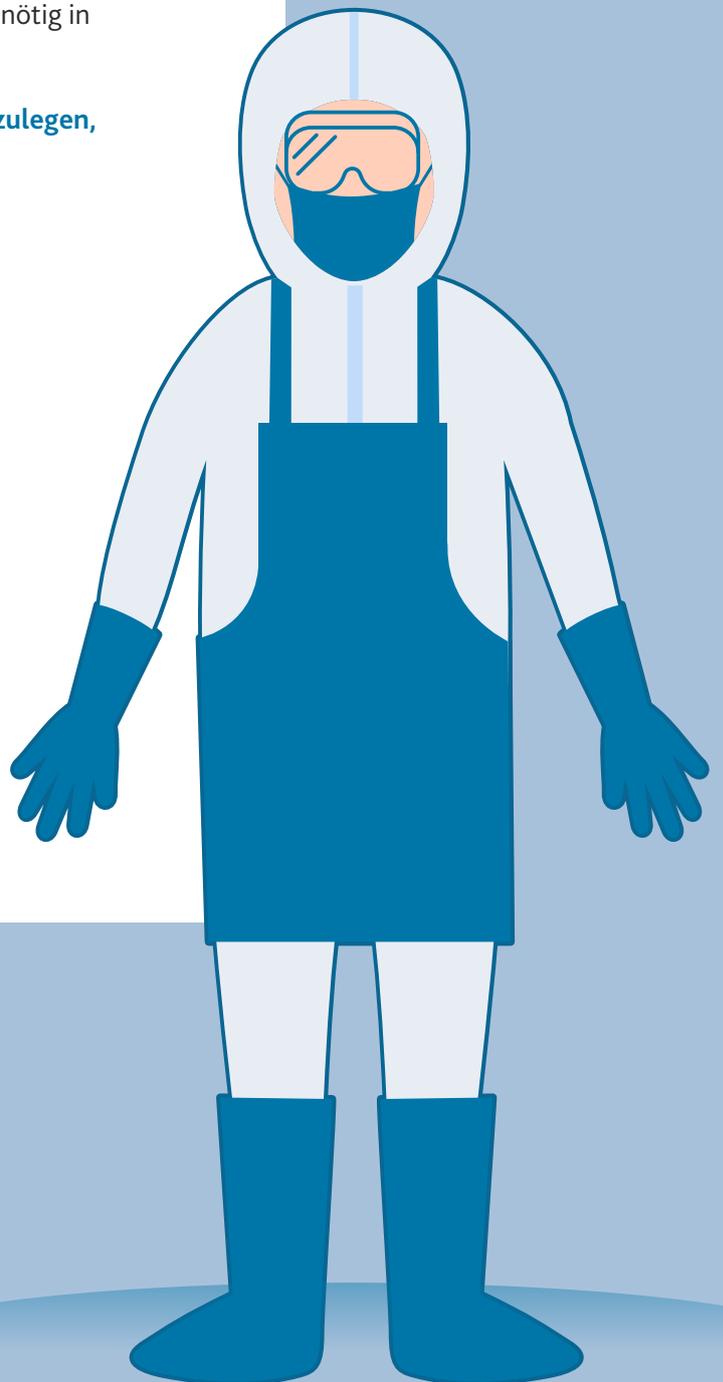
Es ist Zeit Ihre PSA = Persönliche Schutzausrüstung anzulegen, das heißt:

- Einweg-Overall
- Schürze
- Handschuhe
- Schutzbrille und Schutzmaske
- ggf. Schutzhelm und Sicherheitsstiefel

Diese Materialien sind in einer Basisausstattung in verschiedenen Größen enthalten.

Die Warnwesten dienen zur Kennzeichnung der Einsatzleitung, d. h. der Person, die die Koordination der Erstversorgung übernimmt sowie den Überblick über alles behält.

Daneben ist es wichtig, dass der Schadensort von den übrigen Beständen abgetrennt wird, aber auch Schaulustige und Dritte von der Erstversorgungsstation ferngehalten werden können. Dazu dient das Absperrband.



Inhaltsliste Box 1: Persönliche Schutzausrüstung und Absicherung

Inhalt	Austausch/Überprüfung	
4 Overalls Gr. L, 4 Overalls Gr. XXL	nach 8 Jahren	
10 Ärmelschoner	nach 8 Jahre	
10 Schuhüberzieher	nach 8 Jahren	
25 Latzschürzen	nach 8 Jahren	
100 Nitrilhandschuhe Gr. M 100 Nitrilhandschuhe Gr. L 100 Nitrilhandschuhe Gr. XL	nach 2 Jahren	
1 Paar Arbeitshandschuhe teilbeschichtet Gr. 8 1 Paar Arbeitshandschuhe teilbeschichtet Gr. 9	nach 4 Jahren	
4 Paar Baumwollhandschuhe Gr. 8, 4 Paar Baumwollhandschuhe Gr. 10	nach 8 Jahren	
5 Atemschutzmasken FFP3	nach 4 Jahren	
2 Schutzbrillen	nach 8 Jahren	
2 Schutzhelme	nach 8 Jahren	
1 Paar Sicherheitstiefel Gr. 40 1 Paar Sicherheitstiefel Gr. 44	nach 8 Jahren	
1 Rettungsdecke	nach 4 Jahren	
1 Erste-Hilfe Kasten	nach 4 Jahren	
1 Flasche Sterilium Handdesinfektion 100 ml	nach 4 Jahren	
1 Wasserfeste Taschenlampe mit Batterien	nach 4 Jahren	
2 LED Stirnleuchten mit Batterien	nach 4 Jahren	
2 Warnwesten (gelb), Größe L/XL	nach 5 Jahren überprüfen	
1 Absperrband rot/weiß	nach 10 Jahren überprüfen	



BOX 2

Verpackung und Dokumentation

BOX 2

Verpackung und Dokumentation

Verpackung (Abfallsäcke):

In dieser Box befinden sich Abfallsäcke. Diese können zum einen verwendet werden, um Umzugskartons (nicht enthalten) für den Transport durchnässten Schriftguts auszukleiden, damit diese nicht durchweichen (s. a. „Hinweise zum Transport“). Zum anderen können diese zur Müllentsorgung an den Erstversorgungsstationen verwendet werden.

Dokumentation:

Box 2 enthält außerdem Blöcke, Klemmbretter und Stifte (in kleiner grauer Pappschachtel) zur flexiblen Dokumentation. Zur schnellen und einfachen Kennzeichnung enthält die Box auch beschreibbare Klebeetiketten.

Da im Notfall Stress herrscht und unter Umständen auch Chaos, ist es umso wichtiger für die Nachsorge des Notfalls gründlich zu dokumentieren,

- wo
- welche Bestände

sich befinden, vor allem, wenn sie zur Folgebearbeitung u. U. zu unterschiedlichen Dienstleistern gehen.

Für die Art der Dokumentation gibt es kein Patentrezept, das sich auf alle Einrichtungen übertragen lässt. Bei der einen Einrichtung ist es nur wichtig, die Signatur zu kennen. In einer anderen Einrichtung ist z. B. bei mehreren Räumen der Standort, der Regalblock, das einzelne Fach von großer Bedeutung.

Wichtig ist es, sich bereits im Vorfeld Gedanken darüber zu machen, welche Informationen für die eigenen Bestände zur Identifizierung elementar sind und sich eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

Die Art und Weise der Dokumentation muss im Ernstfall den Helfenden einfach zu vermitteln sein und darf nicht zu viel Zeit kosten.

Beachten Sie: Aus Kapazitätsgründen enthält diese Box neben Materialien zur Dokumentation und zum Transport auch einen Werkzeugkoffer.

Inhaltsliste Box 2: Verpackung und Dokumentation

Inhalt	Austausch/Überprüfung	
50 Abfallsäcke aus HDPE 120 Liter, transparent 50 Abfallsäcke aus LDPE 120 Liter, dunkel 50 Abfallsäcke aus LDPE 240 Liter, dunkelgrün	nach 8 Jahren	
2 Bleistifte	nach 10 Jahren überprüfen	
2 Radiergummis schwefelfrei	nach 10 Jahren überprüfen	
2 Anspitzerdosen	nach 10 Jahren überprüfen	
Je 2 Permanentschreiber in blau, rot, grün	nach 4 Jahren	
2 Kugelschreiber	nach 10 Jahren überprüfen	
1 Notizblock wasserfest	nach 10 Jahren überprüfen	
3 Schreibblöcke DIN A4, säurefrei	nach 10 Jahren überprüfen	
1 Pack (500 Blatt) Drucker-Kopierpapier	nach 10 Jahren überprüfen	
2 Klemmbretter DIN A4	nach 10 Jahren überprüfen	
1 Pack (25 Bögen) Selbstklebeetiketten, 97 x 42,3 mm	nach 3 Jahren austauschen	
1 PKW- und Werkzeugkoffer, 43-teilig	nach 10 Jahren überprüfen	
2 Markierungskreidestifte gelb (für Holz, Metall, Stein, Beton, Glas, Fliesen etc)	nach 10 Jahren überprüfen	



BOX 3

Reinigung und Verpackung

BOX 3

Reinigung und Verpackung

Reinigung:

Wozu können Sie die enthaltenen Tücher und Schwämme einsetzen?

Sie möchten überschüssiges Wasser entfernen, Regale abwischen, aber auch Ihre Tische zur Erstversorgung ordentlich halten: Dazu finden Sie in dieser Box saugfähige Schwämme und Tücher sowie Abzieher.

Bitte beachten Sie: Verwenden Sie die in der Box enthaltenen Tücher und Schwämme nicht, um Verschmutzungen an Beständen abzureiben! Dies führt zu Beschädigungen und unwiederbringlichem Informationsverlust! Überlassen Sie die Reinigung den Profis (Restauratorinnen und Restauratoren).

Wozu können Sie die enthaltenen Pinsel verwenden?

Die enthaltenen Pinsel sind für die Entfernung lose aufliegenden Schmutzes (Schotter, Geröll) auf den Beständen geeignet. Allerdings nur, wenn diese nicht durchnässt sind.

Verpackung:

Durchnässte Bestände müssen vor dem Einfrieren verpackt werden, damit sie nicht weiter aufquellen, sich verformen und miteinander verkleben.

Dies kann entweder erfolgen mittels:

- Stretchfolie (mit Folienabroller) – siehe Karton
- wiederverschließbarer Folienbeutel (Minigrip-Beutel) für kleinere Formate
- Mullbinden zur Fixierung von Holz- und Pergamenteinbänden, um ein Aufklaffen zu verhindern

Zum Aufbau der Stationen zur Erstversorgung und dem weiteren Vorgehen bei der Verpackung berücksichtigen Sie bitte die „**Anleitung zur Rettung von Kulturgut**“ des Notfallverbunds Münster.

Wozu können Sie die enthaltenen Planen verwenden?

Die Gewebe- und Abdeckplanen können u. a. zum Abdecken von nicht beschädigten Beständen oder zum Abtrennen von Bereichen genutzt werden.

Inhaltsliste Box 3: Reinigung und Verpackung

Inhalt	Austausch/Überprüfung	
1 Wischtuchrolle	nach 8 Jahren	
6 Saugschwämme	nach 4 Jahren	
5 Schwammtücher	nach 4 Jahren	
250 Papierhandtücher 1-lagig, Zick-Zack-Falzung	nach 8 Jahren	
3 Schwämme aus PVC stark saugend	nach 4 Jahren	
50 LDPE Flachbeutel, transparent, 400 x 600 mm	nach 8 Jahren	
500 Minigrip-Beutel wiederverschließbar, 200 x 300 mm 500 Minigrip-Beutel wiederverschließbar, 300 x 400 mm	nach 8 Jahren	
1 Gewebeplane wasserfest mit Ösen, 4 m x 6 m	nach 8 Jahren	
4 Abdeckplanen HDPE Folie 20 m ² pro Plane	nach 8 Jahren	
10 Bögen Löschkarton 35 x 50 cm	nach 10 Jahren überprüfen	
1 Falzbein aus Knochen	nach 10 Jahren überprüfen	
5 Borstenpinsel 1 x 6 cm, 2 x 5 cm, 2 x 3 cm	nach 10 Jahren überprüfen	
1 Teppichmesser inkl. Ersatzklingen	nach 10 Jahren überprüfen	
1 Cuttermesser inkl. Ersatzklingen	nach 10 Jahren überprüfen	
1 Scherenset (3 unterschiedliche Größen)	nach 10 Jahren überprüfen	

Inhaltsliste Box 3: Reinigung und Verpackung

Inhalt	Austausch/Überprüfung	
2 Rollen Gewebeklebeband, wasserfest, 500 mm x 25 m	nach 4 Jahren	
4 Rollen Packband, 500 mm x 50 m	nach 4 Jahren	
2 Packbandabroller mit Handgriff	nach 10 Jahren überprüfen	
2 Zurrgurte inkl. Ratsche Achtung: 1 Zurrgurt zur Fixierung des Sets	nach 10 Jahren überprüfen	
2 Abzieher mit Gummi	nach 8 Jahren überprüfen	
1 Meterstab	nach 10 Jahren überprüfen	
3 Holztürkeile	nach 10 Jahren überprüfen	
100 Kabelbinder	nach 10 Jahren überprüfen	
20 Mullbinden schmal 6 cm x 4 m	nach 4 Jahren überprüfen	
20 Mullbinden breit 10 cm x 4 m	nach 4 Jahren überprüfen	
20 Fixierbinden 8 cm x 4 m	nach 4 Jahren überprüfen	



TRANSPORTROLLER

Hinweise zum Transport

TRANSPORTROLLER

Hinweise zum Transport



Beim Transport der durchnässten Bestände zu einem Dienstleister (für die Gefriertrocknung o. ä.) können Umzugskartons (nicht im LBE-Notfallset enthalten) verwendet werden.

Um die Kartons auszukleiden, stabiler zu machen und ein Durchweichen zu verhindern, können die großen Müllbeutel (240 l; in Box 2 enthalten) verwendet werden. Alternativ können auch vorhandene stabile Kunststoffboxen o. ä. zum Transport genutzt werden.

Transportmöglichkeiten Transportroller

Für den Transport der Umzugskartons oder anderer Gegenstände können Sie den Transportroller des Notfallsets verwenden (1). Sie können das Holz-Inlay zu diesem Zweck entweder herausnehmen (2) oder umdrehen (3).



LITERATURHINWEISE UND LINKTIPPS

Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz (LBE)

www.lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/notfallvorsorge-notfallverbuende/
Ab Januar 2024:

www.lbz.rlp.de/de/landeskunde-und-kulturgut/landesstelle-bestandserhaltung

Notfallverbund Münster

Anleitung zur Rettung von Kulturgut, Notfallverbund Münster, 2021

www.notfallverbund.de/materialien/im-notfall/

Weitere Linktipps zur Notfallvorsorge und -bewältigung:

Archivberatung Hessen

<https://archivberatung.hessen.de/bestandserhaltung/notfaelle-und-havarien>

E-Learning Kurs Notfallvorsorge

www.bestandserhaltung.eu/start/notfallvorsorge

s. dort auch Literaturhinweise:

www.bestandserhaltung.eu/start/notfallvorsorge/online-literatur-und-downloads

KEK-Fachinformationen zur Notfallvorsorge

www.kek-spk.de/fachinformation?term=Notfallvorsorge

Landesarchivverwaltung RLP

www.landeshauptarchiv.de/service/oeffentlichkeitsarbeit/aktuelle-nachrichten/einzelansicht-aktuelles/erste-informationen-fuer-hochwassergeschaedigte-archive-1

LWL-Archivamt für Westfalen

www.lwl-archivamt.de/de/bestandserhaltung_notfaelle/notfalle-im-archiv/

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

https://afz.lvr.de/de/technisches_zentrum/konservierung_und_restaurierung/notfallvorsorge/notfallvorsorge_1.html

Notfallverbund.de

Gemeinsames Portal der Notfallverbände in Deutschland:

www.notfallverbund.de/

Notfallverbund Stuttgart

Pocket Guide Notfall

https://notfallverbund.ub.uni-stuttgart.de/wp-content/uploads/sites/4/2020/05/Pocket_NoVe.pdf

SILK TOOL

www.silk-tool.de/de/

Staatl. Archive Bayerns

www.gda.bayern.de/fachinformationen/bestandserhaltung/

Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VDA): Workshop-Unterlagen „Notfall Wasser“

www.vda.archiv.net/lv-sachsen/workshops/notfall-wasser.html

Verband der Restauratoren, Datenbank mit Möglichkeit der Filterung nach Fachgebieten:

www.restauratoren.de/restauratoren-berufsregister/

Alle Links zuletzt aufgerufen am 09.10.2023

Die Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz

Schriftliches Kulturgut ist ein sehr wichtiger Teil des kulturellen Gedächtnisses und damit sinn- und identitätsstiftend für die Gesellschaft. Die Bewahrung der schriftlichen Originale, die durch nichts ersetzbar sind, ist eine auch in Rheinland-Pfalz drängende Aufgabe. Dabei stehen präventive Maßnahmen wie Reinigung, Verpackung und klimatisierte Lagerung im Vordergrund, die auf Nachhaltigkeit setzen.



Die Landesstelle hilft bei Vermittlung und Ausführung:

- Beratung und Informationsvermittlung per Mail, telefonisch und vor Ort
- Angebot von Fortbildungen
- Durchführung des landesweiten Förderprogramms
- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Dies alles, damit unser kulturelles Gedächtnis bewahrt werden kann und auch zukünftige Generationen den Zugang zum schriftlichen Original behalten und daran forschen können.



Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Telefon: 0261 91500-101
lbe@lbz.rlp.de
www.lbz.rlp.de

